Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Donnerstag, 14. März 2019

Neue Musikordnung, Datenschutz und Vereinscoaching

Am vergangenen Sonntag, dem 10. März 2019, trafen sich die Delegierten der Hessischen Feuerwehrmusik zu ihrer alljährlichen Versammlung. Veranstaltungsort war diesmal Groß-Umstadt im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Schwerpunkte der Tagesordnung waren neben dem Bericht des Landesstabführers ein Referat von RA und stellvertretendem SBI (Eschborn) Dirk Koch sowie Ideen zum Thema Vereinscoaching, vorgestellt von KSF Lothar Theisen (Fulda).

Im Jahr 2018 hatte sich, so Landesstabführer Jochen Rietdorf in seinem Bericht, der Landesfeuerwehrmusikausschuss vor allem mit der Überarbeitung der „Ordnung der Feuerwehrmusik Hessen“ befasst. In der Klausurtagung im letzten Jahr sei sie komplett überarbeitet worden, vor allem die Aufgabenbeschreibung der Mitglieder im Musikausschuss.. Darin sind z.B. die Aufgaben des Landesstabführers, der Landesausbildungsleiterin und deren Stellvertreter, des Medienwartes, der Jugendwartin, der Schriftführerin wie auch das Ehrungswesen erläutert. „Vor allem im Sinne einer guten Transparenz unserer Arbeit war uns das wichtig,“ sagte Rietdorf.

Die neue Ordnung wurde in der letzten Präsidiumssitzung des LFV Hessen vorgestellt, besprochen und dann an den Landesfeuerwehrausschuss verwiesen, der sie am 12. April bei seiner Sitzung beraten und beschließen wird. Damit tritt sie in Kraft und wird dann auch auf unserer Homepage veröffentlicht.

Jochen Rietdorf erläuterte in seiner Jahreszusammenfassung den Stand der Initiative zu einer weiteren CD-Aufnahme, diesmal mit Jugend- und Nachwuchsorchestern sowie kleinen Ensembles. Die entsprechende Abfrage bei den Vereinen habe bisher Interesse bei fünf Musikgruppen ergeben. Die Idee sei es, Jugendorchester vorzustellen, die selbstständige Konzertanteile spielen sowie kleine Ensembles. Besonders zu den ersten beiden

CDs mit Musik der Spielmannszüge und den Pipes and Drums sowie den Blasorchestern und der Big-Band werde dies eine tolle Ergänzung, um die Feuerwehrmusik Hessen in ihrer Vielseitigkeit und Qualität einmal besonders komprimiert vorzustellen. Wer Interesse habe, dabei zu sein, möge sich bitte direkt bei ihm melden

Ferner werden für besondere Auftritte beim Sponsor Sparda-Bank sowie im Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport, wo oft nur wenig Platz zur Verfügung steht, nach wie vor kleinere Ensembles der Feuerwehrmusik Hessen gesucht. Rietdorf: „Deshalb werbe ich heute auch noch einmal darum, wer solche kleinen Besetzungen hat, möge sie mir doch bitte mitteilen."

Nach diesem Resumee über die Arbeit des Musikausschusses im vergangenen Jahr wurde den Delegierten Praktisches für die Vereinsarbeit geboten: Einen Überblick über die Anforderungen, welche die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) auch an Musikgruppen stellt. RA Dirk Koch, u.a.stellv. SBI in Eschborn, differenzierte zwischen Musikgruppen der Feuerwehr - für diese gelten die Satzungen der jeweiligen Stadt/Gemeinde - und Musikgruppen, die als Verein organisiert sind. Für letztere gelten die Vereinssatzungen. – Checklisten zu den Erfordernissen im Datenschutz beider Bereiche sind hier herunter zu laden.

Auch das Thema „Personenrechte beim Fotografieren", bei dem sich durch die DSGVO keinerlei Veränderungen ergeben, wurde kurz angerissen.

Auf der Versammlung wurden wie jedes Jahr mehrere Personen für ihre besonderen Verdienste um die Feuerwehrmusik Hessen geehrt. Das Hessische Feuerwehrmusiker-Ehrenzeichen in Silber erhielten: LFV-Vize-Präsident Norbert Fischer, Staatssekretär a.D. Werner Koch und Sparda-Bank-Direktor Peter Hoffmann. Bezirksstabführer Wolfgang Gloede wurde mit der Ehrenmedaille in Gold der Hessischen Feuerwehrmusik ausgezeichnet.

Zum Schluß der Versammlung stellte KSF Lothar Theisen das von ihm erarbeitete und zusammen mit dem Musikausschuss angebotene Projekt „Vereinscoaching" vor. Ziel ist es, gemeinsam mit interessierten Vereinen ein Maßnahmenpaket zu entwickeln, um eine erfolgreiche und zukunftsträchtige Vereinsarbeit zu ermöglichen, Werkzeuge zur Mitgliedergewinnung, Öffentlichkeitsarbeit u.a. zu verstehen und anzuwenden. Bislang gibt es bereits etliche Vereine, die an dem Projekt mitarbeiten werden. Weitere Interessenten sind gern willkommen.

Text und Fotos: Michael Thron, Medienwart im Musikausschuss des LFV Hessen